

DFFB-Dutzend freut sich auf WM in Hongkong

(ktr) Auf der offiziellen Internetseite zur Federfußball-Weltmeisterschaft in Hongkong läuft der Countdown seit Monaten. Während die Uhr unter <http://9thworldshuttlecock.com> rasant rückwärts läuft, blickt die DFFB-Auswahl voller Vorfreude auf die WM vom 21. bis 28. Juli im Lai Chi Kok Park Sports Centre in der chinesischen Sonderverwaltungszone. Am 20. Juli reist der zwölköpfige DFFB-Tross von Frankfurt aus nach Hongkong. Am 22. Juli gibt es noch eine gemeinsame Trainingseinheit, bevor nach einer kurzer Eröffnungsfeier am 23. Juli die ersten WN-Spiele auf dem Programm stehen. Dabei gehören in allen sieben Disziplinen einmal mehr die Vietnamesen und Chinesen zu den Topfavoriten. „Auch Hongkong wird in diesem Jahr sicher eine gute Rolle spielen – die haben sich für die WM im eigenen Land mächtig ins Zeug gelegt“, weiß Bundestrainer David Zentarra, dass es enorm schwer werden dürfte, in Südostasien eine Medaille zu holen. Zumal auch die spielstarken Ungarn, Macau und Taiwan nicht zu unterschätzen sein dürften. Weniger stark gelten – zumindest von der Papierform – die Starter aus Frankreich, Italien, der Mongolei, Indien und Indonesien.

„In den meisten Disziplinen dürften unsere Chancen vom Losglück und der Tagesform abhängen“, so Zentarra weiter. Der 67fache Nationalspieler, der 2010 und 2013 im Einzel jeweils WM-Bronze geholt hatte, ist selber aufgrund einer schweren Knieverletzung, die er sich im September vergangenen Jahres beim Bundesliga-Spieltag in Lippstadt zuzog, zum Zuschauer degradiert.

Die vielleicht besten Chancen auf einen der vorderen Plätze dürfte Europameister Torben Nass von Flying Feet Haspe im Herren-Einzel besitzen. Auf Augenhöhe mit gleich vier Gegner dürfte sich zudem das deutsche Doppel mit Philip Kühne von Flying Feet Haspe und Sven Walter vom TV Lipperode bewegen. Gleiches gilt für die Mannschaft, in der neben den drei genannten auch Christopher Zentarra vom FFC Hagen, Noah Wilke vom Cronenberger BC und Philipp Münzner vom TV Lipperode zum Einsatz kommen.

„Ungarn, Macau, Taiwan, Hongkong und wir werden wohl die Plätze 3 bis 7 unter uns ausspielen“, steckt Christopher Zentarra den Erwartungshorizont ab. Ähnlich dürften auch die Perspektiven für das deutsche Mixed-Doppel mit Tanja Schlette und Philipp Münzner vom TV Lipperode sein. Bei den Damen feiert die 119fache Nationalspielerin Silke



Deutscher Federfußballbund e.V.
Pressewart
Karsten-Thilo Raab
Gustav-Streich-Straße 62
D-45133 Essen

Telefon: 0201-784477
Mobil: 0170-1823697
presse@ffc-hagen.de
www.federfussball.info

PRESSMITTEILUNG

Weustermann, die schon 2002 im Einzel WM-Vierte wurde, ihr Comeback im Nationaltrikot. Sie kommt im Einzel sowie in der Mannschaft zum Einsatz.

Im Doppel setzt der DFFB auf Tanja Schlette vom TV Lipperode und Lina Marie Kurenbach von Flying Feet Haspe. Das Duo spielt auch zusammen mit den WM-Neulingen Rieka Tiede von CP Gifhorn und Franziska Schönfeld von Flying Feet Haspe sowie Silke Weustermann im Mannschaftswettbewerb.

Zum Bild: Vertreten die deutschen Farben bei der WM in Hongkong: (v.l.) Philip Kühne, Silke Weustermann, Noah Wilke, Tanja Schlette, Sven Walter, Rieka Tiede, Torben Nass, Lina Marie Kurenbach, Philipp Münzner, Franziska Schönfeld, Christopher Zentarra und Bundestrainer David Zentarra. (Foto Sven Walter)



Deutscher Federfußballbund e.V.
Pressewart
Karsten-Thilo Raab
Gustav-Streich-Straße 62
D-45133 Essen

Telefon: 0201-784477
Mobil: 0170-1823697
presse@ffc-hagen.de
www.federfussball.info

Bisherige Einsätze in der Nationalmannschaft

Herren: Sven Walter (139), Philipp Münzner (37), Christopher Zentarra, Torben Nass (je 24), Philip Kühne (11), Noah Wilke (3)

Damen: Silke Weustermann (119), Tanja Schlette (22), Lina Marie Kurenbach (14)

Bislang ohne Einsatz: Franziska Schönfeld, Rieka Tiede